

Bereit für den Pflegeberuf

Acht neue Pflegefachkräfte an der Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe verabschiedet

Alsfeld – Acht Absolventen des Kurses G9/23 an der Vogelsberger Akademie für Gesundheitsberufe (VAG) haben ihre Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft abgeschlossen. Zur Examsfeier gratulierten unter anderem der Kreisbeigeordnete des Vogelsbergkreises, Hans-Jürgen Schäfer, sowie VAG- und Krankenhaus-Geschäftsführer Volker Röhrig den Nachwuchsfachkräften.

VAG-Schulleiterin Karen Heipel begrüßte die frisch Examierten gemeinsam mit ihren Familien, Freunden sowie Praxisanleitern aus dem Alsfelder und dem Lauterbacher Krankenhaus. „Der Abschluss Ihrer Ausbildung ist ein ganz besonderer Moment“, sagte Heipel. Die Absolventen hätten sich darauf vorbereitet, Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen, und durch Nähe,

Kompetenz und Menschlichkeit etwas Besonderes zu geben.

Kreisbeigeordneter Schäfer hob in seinem Grußwort das umfangreiche Programm hervor, das die Auszubildenden in den zurückliegenden Jahren absolviert hätten. Neben der theoretischen Ausbildung absolvierten sie unter anderem 400 Stunden in stationären Senioreneinrichtungen, 400 Stunden in der ambulanten Pflege, 120 Stunden in einer Kinderklinik oder einem Kindergarten sowie mindestens 120 Stunden in einer psychiatrischen Einrichtung.

„Sie haben die Vielfalt der professionellen Pflege kennengelernt und dabei Belastbarkeit, ein großes Herz und Einfühlungsvermögen bewiesen“, sagte Schäfer. Die Fachkräfte könnten sich auf eine gesicherte berufliche Zukunft freuen, sie würden vielerorts dringend ge-



Julia Reichhold, Lena Lochow, Jette Ebel, Cecile Bernhardt, Janina Konermann, Leonie Luana Eiffert, Nina Heck und Till Hubel (v.l.) haben die dreijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

C.LIPS

braucht. „Sie alle tragen ab sofort dazu bei, Menschen in der Region würdevoll, sicher und kompetent zu versorgen.“

Geschäftsführer Röhrig wandte sich ebenfalls an die Examierten: „Sie alle haben Großes geschafft, extreme Heraus-

forderungen gemeistert und sich als Menschen weiterentwickelt.“ Als Rat gab er den Fachkräften mit auf den Weg: „Bewahren Sie sich das Gefühl für sich selbst und Ihre Patienten.“

Kursleiter und stellvertretender Schulleiter Henrik Seel ver-

abschiedete sich von seinem Kurs und blickte auf eine gemeinsame Reise mit Höhen und Tiefen zurück. „Nun haben Sie das letzte Etappenziel erreicht und die Prüfungen gemeinsam bewältigt“, sagte Seel.

pm